

## Jahresbericht des Präsidenten SCL Regionalgruppe Ost

Liebe Mitglieder und Gönner

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind, Silvester und wir verabschieden uns vom alten Vereinsjahr.

Die Bilanz fällt meiner Meinung nach sehr positiv aus, wir hatten viele tolle Anlässe, welche von Euch liebe Mitglieder organisiert und durchgeführt wurden. Genau dies ist der Esprit von dem ein Club wie der unsere lebt. So sei an dieser Stelle, Euer Engagement herzlich verdankt. Deshalb wünsche ich mir natürlich, dass wir auch im nächsten Jahr viele fröhliche Zusammenkünfte haben, die von Euch auf die Beine gestellt werden.

Aber auch ein Vorstand agiert hinter den Kulissen oftmals unbemerkt und ich als Präsident bin in die Entscheidungen des SLC Hauptvorstandes eingebunden. So gilt der Spruch: „Allen Leuten Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann“. Auch hier meinen Dank in grosser Verbundenheit an alle meine Kollegen und Kolleginnen der Vorstände.

Verweilen wir doch noch einen Moment beim Thema Vorstand, auch hier gilt: „es kommt nicht immer so, wie man es sich wünscht“. Grundsätzlich war abgesprochen, dass der Vorstand sowie an der letzten HV- bestätigt, in dieser Konstellation für die Amtsdauer von weiteren zwei Jahren bestehen bleibt. Fakt ist jedoch, dass ich nun zwei Gesuche um Austritt erhalten habe. Einerseits Roland Stutz sowie Ralf Zöbeli, welche aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Bei Ralf kommt noch dazu, dass ihre Hündin Mahra verstorben ist.

Nun könnte wohl jemand denken, dass Harald und meine Wenigkeit enorm viel Zeit haben und wir aus lauter Langeweile noch im Vorstand verleiben. Falsch - ! Ginge es um die berufliche und private Belastung müssten wohl auch wir uns verabschieden.

Natürlich hegt sich in mir ein gewisser Unmut in dieser Situation, dennoch verstehe ich die Beweggründe im Bewusstsein dessen, dass dieser Job auf Freiwilligkeit ohne Entlohnung basiert – im Gegenteil die Aufwendungen übersteigen um ein vielfaches die 20 Franken Jahresgebühr, welche wir im übrigen auch bezahlen dürfen- und genau aus diesem Grunde hege ich keinen Groll, sondern bedanke mich für die jahrelange, wertvolle Mitarbeit in unserem Club.

Doch nun gilt es nach vorwärts zu schauen. Wo sind unsere Mitglieder, welche sich für ein Amt zur Verfügung stellen? Gebt Euch einen Ruck und meldet Euch, bei Harald oder mir. Es wäre wohl gelacht, wenn wir es nicht fertig bringen würden unseren Vorstand wieder auf 5 Mitglieder aufzustocken. Gebt Euch einen kleinen „Stubs“ und tut es. Ansonsten müssten wir wohl unseren Vorstand auflösen und uns in den SLC Hauptvorstand bis auf weiteres integrieren. NEIN das darf nicht sein – oder?

Der Zeiteinsatz für den Besitzer oder Kassier ist wirklich nicht so immens. Wir helfen Euch, es würde mich freuen viele Anfragen zu bekommen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Euren Hundies ein frohes, neues Jahr, getragen von Gesundheit und Freude an Euren Hunden und unserem Club.

Euer Präsi  
Christian